

SGA / Cercle Bruit Frühjahrestagung 2009 in Biel

Strassenverkehrslärm im Umweltverträglichkeitsbericht

Verkehrsgrundlagen Beurteilungszustände

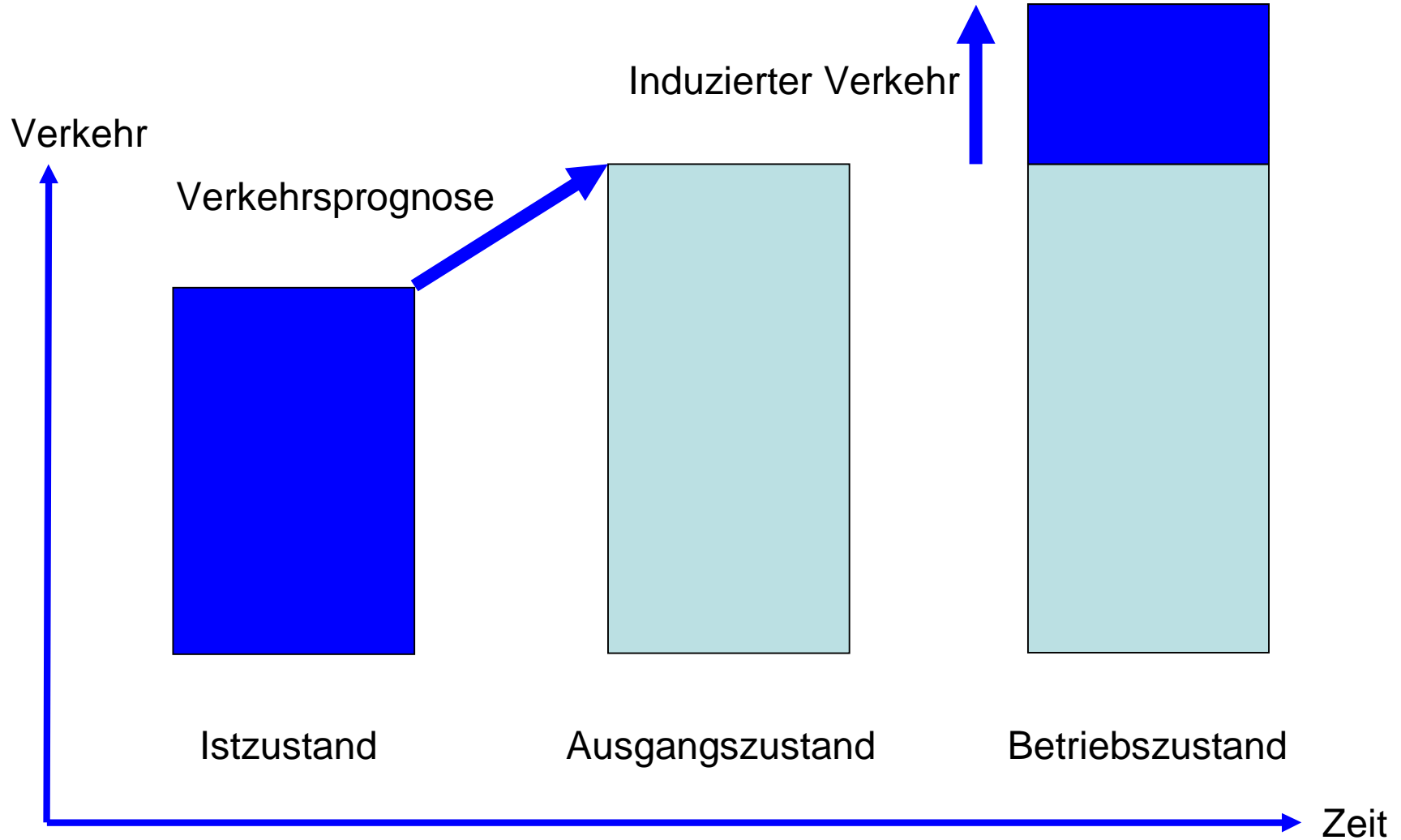
Silvio Grauwiler
Fachstelle Lärmschutz
Biel, 30. April 2009



**Baudirektion
Kanton Zürich**

Tiefbauamt

Beurteilungszustände / Verkehrsgrundlagen



Beurteilungszustand / Verkehrssituation

Istzustand

heutiger Zustand

Ausgangszustand

Zustand ohne Projekt

Bauphase

Zwischenzustände

Betriebszustand

Zustand mit Projekt

Istzustand und aktuelle Verkehrssituation

Strassenverkehrsdaten

**differenziert nach Personenwagen, Lastwagen usw.
als DTV allenfalls unterschieden nach Tag / Nacht**

Situationsplan und Angebot des öffentlichen Verkehrs, Erschliessungsqualität, Lage der Haltestellen

Langsamverkehrsnetz

Ausgangszustand / Zustand ohne Vorhaben / Verkehrsprognose

allgemeine Verkehrsprognose aufgrund von Erfahrungswerten (z.B. pro Jahr 1- 2 % Verkehrszunahme auf Kantonsstrassen) und/oder aufgrund von bekannten Konzepten, Planungen, Verkehrsmodellierungen und Berücksichtigung von bewilligten Projekten

Vorgehen: meist wird die Zunahme bei den PW geschätzt und der LW-Anteil aus dem Istzustand übernommen

Analyse der Verkehrssituation

Probleme beim aktuellen Verkehrsnetz

**Kapazitäten und Leistungsfähigkeit von
Strassenabschnitten und Kreuzungen ?**

Stausituationen ?

Verkehrsverdrängungen ?

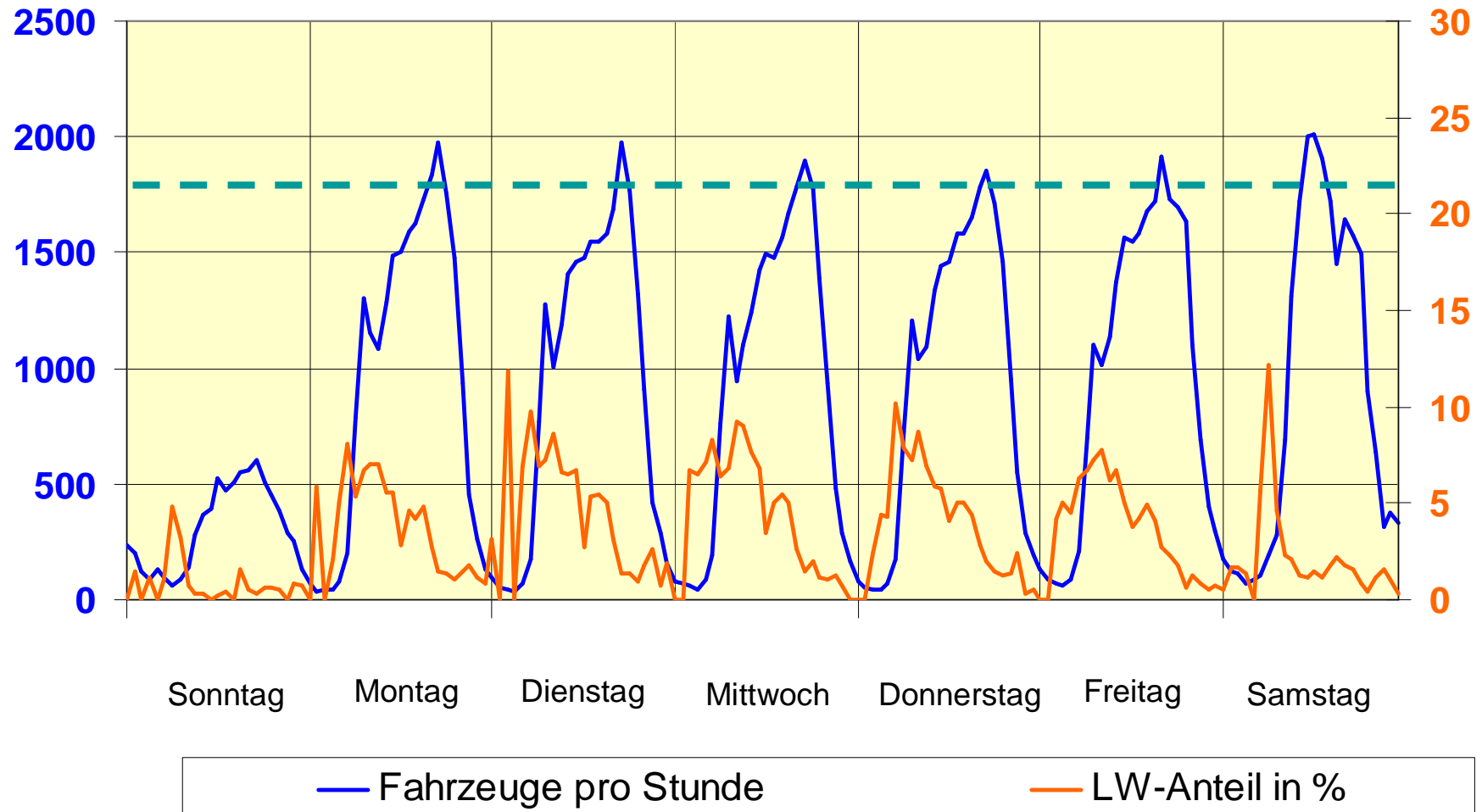
Ausbauprojekte ?

Umfahrungs-/Entlastungsstrassen in Planung ?

→ Erstellung eines Verkehrsgutachtens

Wochenganglinie

SGA / CB Frühjahrstagung 2009 Biel



Beschreibung des Vorhabens

Zweck

Standort

Zonenplan angrenzende Nutzungen

bewilligte Projekte in der Umgebung

**vorgesehene Nutzungen und Nutzungsmix (Flächen),
Betriebsart (Arbeitszeiten)**

Zufahrten / Erschliessung

Etappierung der Baute

Beschreibung der Parkierungsanlage

Beschreibung der Art der Parkierungsanlage

- “ Allgemeine Publikumsanlage
- “ Beschäftigtenanlage
- “ Wohnanlage
- “ Wohn- und Beschäftigtenanlage
- “ Kundenanlage
- “ Einkaufszentren

Anzahl und Verteilung der Parkfelder

Parkregime (Zutrittsrecht, zeitl. Beschränkung, Gebühr)

Verkehrsaufkommen / motorisierter Individualverkehr

**Ermittlung des Personen- und Güterverkehrs aufgrund
der vorgesehenen Nutzungen und Nutzergruppen
(Bewohner/Besucher, Kunden/Angestellte)**

**→ SVP = spezifisches Verkehrspotential (Anzahl
Fahrten pro Parkplatz)**

**Berechnung der Verkehrsmengen aufgrund von
Erfahrungswerten bei vergleichbaren Objekten**

**Verkehrsbelastungspläne und Tagesganglinien evtl.
pro Nutzung**

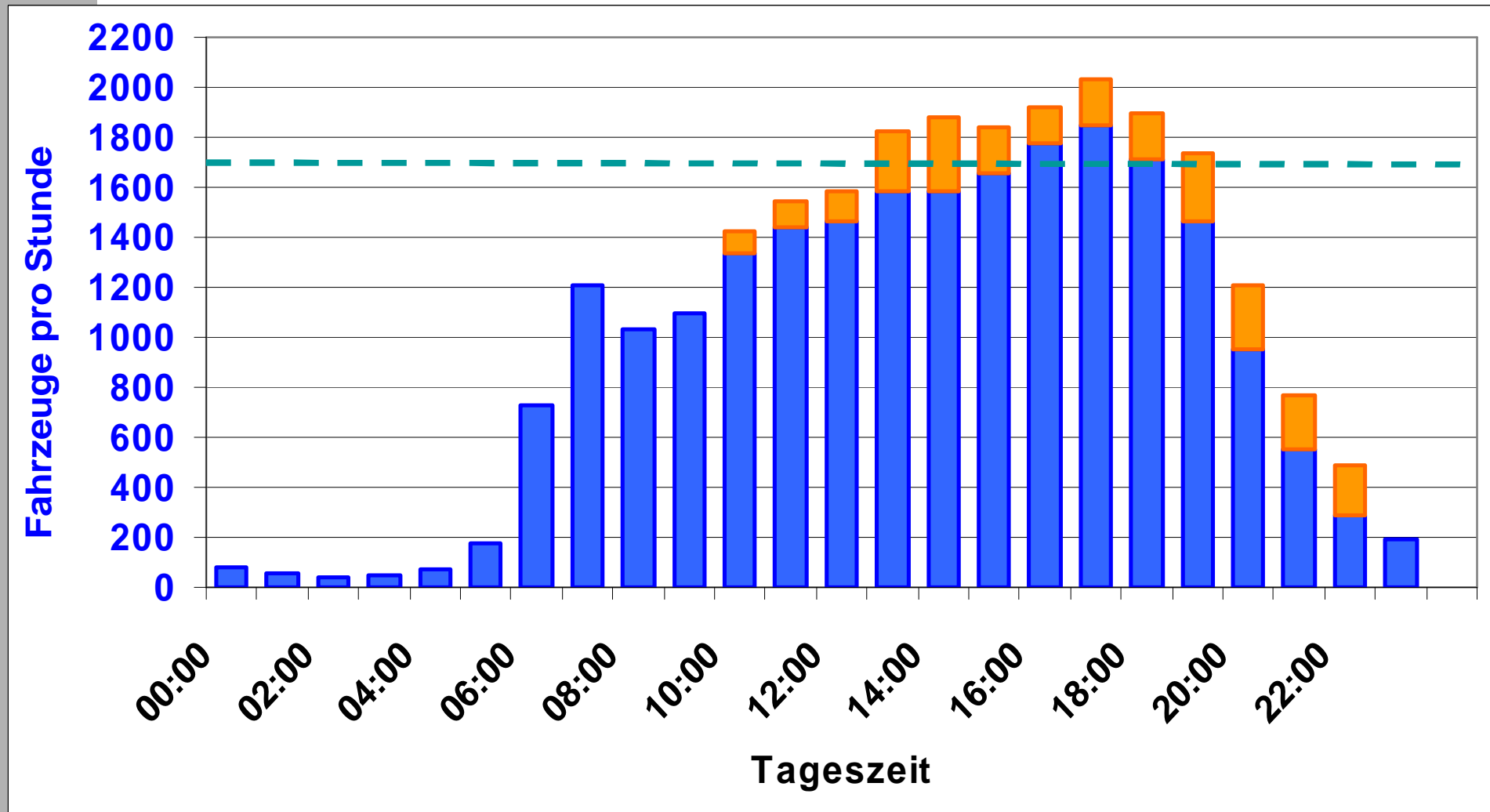
Umlegung des Verkehrs

Umlegung des prognostizierten Verkehrsaufkommens auf das vorhandene und geplante Strassennetz (evtl. in Abhängigkeit der Einzugsgebiete, der Konkurrenzsituation, der Arbeits- und Einwohnerschwerpunkte)

Abschätzung der Strassen- und Knotenkapazitäten und Umwegfahrten bei Sättigungen im Verkehrsnetz

→ Beizug eines Verkehrsingenieurs

Tagesganglinie mit Zusatzverkehr



Sensitivitätsbetrachtungen

Verkehrsprognosen sind immer mit Unsicherheiten verbunden

→ Veränderung der wichtigsten Parameter

- spezifisches Verkehrspotential SVP**
- Variation der Verkehrsumlegung**
- Berücksichtigung von Kapazitätsengpässen**

Die entsprechenden Auswirkungen im Umweltbereich Lärm sind darzustellen.

Problematik der Anhebung der Schwellenwerte

Schwellenwert für UVP

- Parkieranlagen von 300 auf 500 Parkplätze
- Einkaufszentren und Fachmärkte von 5'000 auf 7500 m²

→ Die Umweltauswirkungen werden nicht mehr in einer Planungsphase abgeklärt sondern erst wenn ein fertiges Bauvorhaben vorliegt.
Zu spät? Änderungen/Anpassungen zu teuer?

Aufgaben und Probleme eines Lärmgutachters

**Verkehrsermittlung und EAnalyse vor
Lärmberechnung (Verkehrsspezialist beiziehen)**

**Der Lärmgutachter hat frühzeitig darauf hinzuwirken,
dass rechtzeitig sowohl die Auswirkungen eines
Bauvorhaben als auch die Einwirkungen auf das
Vorhaben untersucht werden.**

Nachvollziehbarkeit und Plausibilität gewährleisten

**Die Normen geben wenig Auskunft über den Umgang
mit gesättigten Systemen.**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit